

## Jahreslosung 2023

# Du bist ein Gott, der mich sieht.

---

Markus Burkhart | 08. Januar 2023

«**Gott sieht alles!**» - Hast du das auch schon gehört?

Das klingt für nicht wenige Menschen wie eine Drohung. Das kann Angst auslösen. Mein Anliegen ist es, dass du am Schluss der Predigt, froh bist, dass Gott dich sieht.

Gott ist nicht ein Gott, der wegschaut. Er sieht hin. Er schaut für dich.

## Begegnung mit Gott

---

### 1. Mose 16: Hagar, die Magd von Sarah

- Hagar ist die ägyptische Magd/Sklavin von Sarah. «Hagar» bedeutet «Fremde». Wahrscheinlich hat der Pharao Hagar zusammen mit andern Sklaven Abraham geschenkt, als Abraham in Ägypten war (1. Mose 12,16).
- Weil Sarah nicht schwanger wird, ist Hagar sozusagen die Ersatz-Mutter für den Sohn von Abraham. Sarah hat ihrem Mann geraten, sich mit Hagar einzulassen. Hagar wird schwanger.
- Doch nun ist Sarah eifersüchtig. Sie behandelt Hagar schlecht und unterdrückt sie. Sarah sieht auf sich. Sarah hat kein Herz für Hagar. Hagar flieht. Sie flieht in die Wüste.
- Hier begegnet ihr Gott durch einen Engel.

### 1. Mose 16,11.13

- Der Engel des HERRN sprach zu ihr (Hagar): Du bist schwanger und wirst bald einen Sohn bekommen. Nenne ihn Ismael, denn der HERR hat gehört, wie du gelitten hast.
- Da rief Hagar aus: Ich bin tatsächlich dem begegnet, der mich sieht! Darum nannte sie den HERRN, der mit ihr gesprochen hatte: **Du bist der Gott, der mich sieht** (El Roy). Ich habe den gesehen, der mich sieht!
- Ismael bedeutet «Gott hört». Also: Gott sieht und Gott hört! Wer das tief im Herzen hat, kann sich glücklich schätzen. Er/sie ist nie allein. Wenn Gott mich hört und mich sieht, kann ich voller Vertrauen durchs Leben gehen.

### 1. Mose 16,14.15

- Der Brunnen an dieser Stelle erhielt den Namen: Brunnen des Lebendigen, der mich sieht. Er liegt bekanntlich zwischen Kadesch und Bered.
- Hagar ging wieder zurück. Sie bekam einen Sohn, und Abram nannte ihn Ismael.

- Nach dieser Begegnung mit Gott hat Hagar neue Kraft und eine neue Zuversicht. Sie geht zurück zu Abraham und zu Sarah.
- Es gibt später nochmals eine Begegnung mit Gott. Gott sieht Hagar und ihren Sohn Ismael erneut in der Wüste, 1. Mose 21,8-21.
- Hagar wird mit Ismael fortgeschickt. Sie geht wieder in die Wüste. Sie haben kein Wasser mehr. Gott hört auf Ismael und begegnet ihm und Hagar. Der Engel des Herrn (wahrscheinlich ist es Jesus) spricht zu Hagar. Dann öffnet Gott Hagar die Augen: Sie sieht einen Brunnen. Ihr Leben ist gerettet.
- **1. Mose 21,17.19.20.21:** 17 Gott hörte den Knaben schreien. Da rief der Engel Gottes vom Himmel her Hagar zu und sprach: Was hast du, Hagar? Fürchte dich nicht, denn Gott hat die Stimme des Knaben gehört, dort, wo er liegt. 19 Gott öffnete ihr die Augen und sie erblickte einen Brunnen. Sie ging hin, füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken.  
20 Gott war mit dem Knaben. Er wuchs heran, ließ sich in der Wüste nieder und wurde ein Bogenschütze. 21 Er ließ sich in der Wüste Paran nieder und seine Mutter nahm ihm eine Frau aus Ägypten.

Nun machen wir einen Rundgang zum Thema «Sehen und Gesehen-werden».

Danach schauen wir einige Bibel-Stellen an, in denen Gott und sein Blick vorkommen.

## Sehen

---

### **Anschauen**

- Ich kann etwas oder jemanden bewusst anschauen.

### **Betrachten**

- Z.B. ein Bild: «Betrachten» bedeutet, dass ich meine Aufmerksamkeit bewusst auf jemanden oder auf etwas richte. Dabei denke ich oder gehe meinen Empfindungen nach.

### **Für jemanden schauen | Zu jemandem schauen | Auf jemanden schauen**

- Ich kümmere mich um jemanden.
- Mein Blick ist auf die andere Person ausgerichtet.  
Sozusagen ist mein Herz auf die andere Person ausgerichtet.
- Mein Auge, mein Blick hat ganz direkt mit meinem Herzen zu tun.

### **„Zufälliger“ Blick | bewusstes Schauen**

- Der 1. Blick.
- Der 2. und bewusste Blick.

### **Durchschauen**

- Eine Person oder eine Situation durchschauen: Erkennen, was läuft, was nicht grad an der Oberfläche ist.
- Ein Verhalten oder eine Aussage einer Person kann manchmal folgenden Wort als Reaktion hervorrufen: «Das lässt tief blicken!»

## Überwachung

---



### Überwachung: „Big brother is watching you!“

- Smartphone: Apples und Googles Auge
- Was die über uns wissen, hätte uns vor einigen Jahren völlig schockiert!  
Wir sind daran, uns an eine totale Überwachung zu gewöhnen.
- Es ist ein menschlicher Versuch, Gott zu imitieren! Allgegenwart / Alles sehen
- Aussage: Ich habe nichts zu verbergen! Wer nichts zu verbergen hat, hat kein Problem!
- **ABER! Die Überwacher haben sehr wohl etwas zu verbergen!**

## Situationen

---

### Wo werde ich gesehen?

### Wie werde ich gesehen?

#### Daheim – Familie

- Wie ich gesehen werde, hat einen prägenden Einfluss auf mein Leben.
- Bewusst wird es uns besonders dann, wenn wir negativ gesehen wurden:  
«Aus dir wird nie etwas!»
- Umso wichtiger ist es, wenn ein Kind mit einem liebenden, wertschätzenden Blick angesehen – und auch so behandelt – wird.

#### Bekannte und Verwandte

- Gehören zur erweiterten Familie und haben ebenfalls Einfluss auf uns.

#### Beruf | Qualifikations-Gespräch

- Ein Teil von dir als Person und von deinen Fähigkeiten wird angeschaut.  
Wir haben die Tendenz, diese Beurteilung auf unser ganzes Leben oder auf uns als ganze Person zu beziehen.

#### Persönlichkeits-Test

- «Neutrale» Beurteilung eines Teils unsere Persönlichkeit bzw. unserer Funktionalität.
- DISG, MBTI, Enneagramm, 4 Temperamente, Big-five, Intro- und Extraversion, Hochsensibilität, Intelligenz, Neuro-typisch oder Neuro-divers usw.

### **Arzt | Spital | OP | Pflege**

- Das kann uns sehr nahe kommen. Seelisch, körperlich: Nacktheit, Intimität.
- Ärzte sprechen davon, Patienten zu sehen.

### **Freund – Freundin**

- Wohltuend. Schön. Wir geniessen das.
- Hast du Gott zum Freund?

### **Ehe**

- Wir kommen uns sehr nahe. Wie verbringen viel Zeit miteinander. Auch die schwierigen Seiten und die Charakter-Mängel treten deutlich hervor. Es ist gleichzeitig Bereicherung und Herausforderung. In jedem Fall: Gelegenheit um zu reifen.

### **Gemeinde**

- Ist wie in einer Familie. Man kann sich nahe kommen, auch mit den schwierigen Seiten.
- Weil der Glaube etwas sehr Persönliches ist und unser ganzes Leben betrifft, ist eine gute Gemeinschaft besonders schön und ist ein Konflikt besonders schlimm.

### **Gott**

- Gott sieht mich, wie ich bin. Durch und durch.
- **Psalm 139,1:** HERR, du erforschst mich und kennst mich.

## **Wie siehst Du? Wie schaut Du?**

---

Hast du einen wohl-wollenden oder einen kritischen Blick?

Das hat einen grossen Einfluss darauf, wie du dich fühlst, wenn du gesehen wirst.

### **Auf Dich?**

- Du übernimmst vieles von dem, wie du den Blick anderer auf dich empfunden hast.

### **Auf Deine Nächsten?**

- Das beeinflusst wiederum, wie du deine Nächsten anschaut.

### **Auf Gott?**

- Wie schaut du Gott an? Was ist dein Gottes-Bild?  
Wohlwollend oder kritisch? Liebevoll oder ablehnend?
- Wenn du ein belastendes Gottesbild hast: Willst du dabei bleiben?  
Willst du etwas unternehmen?

### **Das Auge ist das Fenster der Seele**

- Wenn wir jemandem in die Augen sehen, spüren wir einiges davon, wie es ihm/ihr geht.
- Es ist manchmal nicht leicht, einen Blick auszuhalten. Ein Blick rührt uns an.  
Es kann ein liebender Blick sein. Es kann ein Blick sein, der unser Herz berührt wie ein wohlzig-warmes Tuch auf unserer Schulter.
- Und dann gibt es auch andere Blicke, im Stil von «Wenn Blicke töten könnten!»

### **Das Auge als Lampe des Körpers bzw. des Lebens**

- Wie du schaust, wie dein Blick ist, hat einen grossen Einfluss auf dein ganzes Leben.
- **Matthäus 6,22:** »Das Auge gibt dem Körper Licht. Ist dein Auge gut ungetrübt, dann ist dein ganzer Körper (du als Person) im Licht.

## **Was bedeutet «Gesehen-Werden»?**

---

### **Ich werde wahrgenommen.**

- Wer ich bin und wie ich bin wird gesehen.

### **Ich werde angenommen.**

- Eine positive Reaktion ist für uns ganz wichtig. Das hilft uns, mehr von uns zu zeigen.

### **Ich werde anerkannt, gewürdigt, wertgeschätzt und geliebt.**

- Danach sehnen wir uns alle. Wir sind so geschaffen!
- Bei Gott finden wir das in vollkommener Weise.

### **Wir spüren Berührung, Wärme, Zuwendung und Wohlwollen**

- Das lässt uns innerlich zur Ruhe kommen. Es tut uns sehr wohl.
- Wir blühen auf!

### **Hilfe | Unterstützung | Begleitung**

- Je nach Situation erleben wir bzw. bieten wir jemandem Hilfe oder Unterstützung an.

### **Gott handelt so gegenüber Hagar.**

- Hagar spürt das. In ihrer Not, in ihrer Krise, in der Fremde, findet sie in Gott Heimat. Bei IHM wird sie gesehen und anerkannt. So kann sie weiterleben.

## **Sich zeigen**

---

### **Ich zeige mich | Was zeige ich? Was verberge ich?**

- Dem «Gesehen-Werden» gegenüber ist, dass ich mich zeige.
- In der Familie und in unserem Umfeld üben wir ein, wie sehr wir uns zeigen und was wir verborgen halten. Die Unterschiede unter uns können sehr gross sein.
- Im Verlauf unseres Lebens machen wir Erfahrungen und erleben viele Begegnungen. Je nachdem lerne ich, mich mehr zu öffnen oder beginne ich, mich mehr zu verschliessen.
- Das gilt auch gegenüber Gott.
- Wenn ich Liebe und Annahme erlebe, wächst mein Vertrauen. Dann öffne ich mich und wage ich es, mich zu zeigen.
- Es gibt Personen, die fordern Vertrauen und Offenheit: «Du musst mir vertrauen!» «Ich erwarte Offenheit von dir!» - Damit macht man jedoch beides kaputt!
- Wo ist Offenheit angebracht? Wo ist Zurückhaltung angebracht? Wir können lernen, uns je nach Situation und Person offener oder zurückhaltender zu bewegen.

### **Wer in Gott und in sich sicher ist, kann sich auch einen «Vertrauens-Vorschuss» leisten.**

- Wird das Vertrauen sozusagen belohnt, ist es eine erfreuliche Erfahrung. So eine Erfahrung kann mein Gegenüber ebenfalls fördern und ihm ermöglichen, sich zu zeigen.
- Wird das Vertrauen missbraucht, dient es mir als Lernerfahrung. Es schmerzt, doch es zerstört mich nicht, da ich in Gott aufgehoben bin. Er sieht mich und liebt mich.

### **Ich stehe zu mir**

- Kann ich zu mir stehen? Wage ich es, zu mir zu stehen?

### **Sucht nach Aufmerksamkeit | Narzissmus**

- Auf der andern Seite gibt es Menschen, die sind süchtig nach Aufmerksamkeit. Sie unternehmen alles, um beachtet zu werden. Es kann sein, dass sie andere manipulieren oder emotional erpressen.
- Eine Zeit lang kann das funktionieren. Doch nach und nach ziehen sich alle zurück. Ausser Menschen, die auf irgend eine Weise Co-abhängig sind – oder solche, die Aufmerksamkeits-Süchtigen bewusst begegnen und ihnen entgegentreten.

### **Im Mittelpunkt stehen | Selbstdarstellung | Soziale Medien**

- Ausgeglichenheit oder Reife bedeutet folgendes: Ich kann im Mittelpunkt stehen, muss jedoch nicht im Mittelpunkt stehen.
- Angst verhindert, dass ich mich zeige. Angst lässt mich davor zurückschrecken, im Mittelpunkt stehen zu wollen. Introvertierte Personen stehen tendenziell weniger gern im Mittelpunkt. Doch können sie lernen, aufzutreten und sich vor vielen Leuten zu zeigen (z.B. durch einen Vortrag).
- Soziale Medien bieten die Gelegenheit, sich zu zeigen. Das ist – vor allem für junge Menschen – nicht ohne Risiko. Wir können auch hier lernen, zu einer «gesunden Ausgewogenheit» zu kommen.

### **Beziehung heisst: Ich zeige mich – und ich werde gesehen.**

- Wenn du dich nicht zeigst und wenn du nicht gesehen wirst, gibt es keine Gemeinschaft. Je stärker wir uns zeigen und sehen, desto tiefer und intensiver wird unsere Gemeinschaft.

---

## **Nähe und Distanz**

### **Nahe-Typen und Distanz-Typen | Introversion und Extraversion**

- Nähe und Offenheit
- Distanz und Diskretion
- Ziel: Nähe und Offenheit leben – zugleich loslassen lernen, Distanz nehmen und diskret mit sensiblen und heiklen Situationen und Empfindungen (anderer) umgehen.

### **Begegnung**

- Wir kommen uns näher.
- In die Welt meines Gegenübers eintauchen. In die Tiefe gehen.

### **Beziehung / Zugehörigkeit / Gemeinschaft**

- Nähe. Das Bedürfnis nach Nähe ist unterschiedlich.
- Tendenziell leben heute viele Menschen lieber für sich. Weniger Leute wollen sich verpflichten. Das spüren wir im Leben als Gemeinde.

### **Ich kann verletzt werden | Wunden und Narben**

- Nähe kann erfüllend und beglückend sein. Nähe kann zu Verletzungen führen.
- Wir alle haben schon Wunden bekommen. Nach der Heilung werden sie zu Narben.
- Narben sind Zeugen einer Verletzung und einer Heilung.  
«Du hast mir deine Narben gezeigt. Das gibt mir Mut, dir meine Wunden zu zeigen.»

### **Ich zeige meine Schwäche / Nöte**

- Z.B. gegenüber meinem Freund. Oder in einem Hauskreis. Oder in der Ehe.
- Es gibt Menschen, die haben zu lernen, dass man nicht allen alles sagen kann und dass es Situationen gibt, in denen Zurückhaltung angebracht ist.

### **Intimität und Nacktheit**

- Intimität gibt es im körperlichen Bereich, im seelisch-emotionalen Bereich und im geistlichen Bereich.
- Intimität und Nacktheit zwischen Mann und Frau brauchen eine sichere Heimat. Dafür hat Gott die Ehe geschaffen. Für alle Beziehungen ausserhalb der Ehe hat «geringeres Mass» an Intimität und Nacktheit vorgesehen.
- Freunde und Freundinnen unter sich können jedoch ein grosses Mass an Nähe haben.
- **Intimität mit Gott:** Buch von Rainer Harter.

### **Liebe ist Freiheit und Zuwendung**

- Liebe lasst seinem Gegenüber Freiheit.
- Liebe führt mich dazu, mich meinem Gegenüber in positiver Weise zuzuwenden.

### **Allein-Sein und Einsamkeit**

- Dietrich Bonhoeffer, Gemeinsames Leben, S. 66:  
«Wer nicht allein sein kann, der hüte sich vor der Gemeinschaft.  
Wer nicht in der Gemeinschaft steht, der hüte sich vor dem Alleinsein.»
- Allein-Sein ist der Ausgleich für Introvertierte. Im Rückzug tanken sie auf.  
Extra-Vertierte tanken Energie, wenn sie mit andern zusammen sind.  
Ziel: Wir lernen alle, allein-sein zu können und in Gemeinschaft leben zu können.
- Einsamkeit: Das Gefühl, allein und verlassen zu sein. Niemand sieht mich.

---

## **Haltungen**

Sehnsucht / Offenheit / Freiheit / Vertrauen / Angst / Scham / Mauer / Fass ohne Boden

## Wirkung

---

Mütter oder Väter schauen auf ihr Handy statt auf ihr Kind.



### Rührt mein Herz an

- Ein Blick **kann mich tief berühren**. Eine Begegnung mit Gott ganz besonders.
- Ein liebender Blick, kann die Tiefe meiner Seele anrühren. Ein Blick **kann mich erschüttern**. Es können Empfindungen und Erlebnisse hochkommen, die ich verdrängt habe. Ein wohltuender Blick kann jedoch dazu beitragen, dass meine Wunden heil werden.
- Ein Blick **kann mir sogar Angst machen**. Doch ist das nur ein Durchgang. In den Armen Gottes komme ich zur Ruhe.

### Heilsam

- Wenn wir gesehen werden, empfinden wir uns als wertvoll oder auch als schön.
- Das tut uns wohl. Das ist heilsam.

### Entfaltung

- Wohlwollend Gesehen-Werden führt dazu, dass Kinder und auch Erwachsene ihr Potential besser zur Entfaltung bringen.

### Ich lerne mich besser kennen

- Das Gesehen-Werden führt dazu, dass ich mich selbst bewusster anschau. Dadurch lerne ich mich auch selbst besser kennen.
- Meine Stärke und Schönheit werden mir bewusst.
- Meine Wunden und Schwächen werden mir bewusst.

### Empfinden: Ich komme heim

- Dort, wo ich wohlwollend gesehen werde, fühle ich mich willkommen und angenommen. Da bin ich daheim. Vgl. **Römer 15,7**: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.

---

## Gott ist der Gott, der sieht

---

### Turmbau zu Babel | 1. Mose 11,1-9

- **1. Mose 11,4.5**: Auf, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm mit einer Spitze bis in den Himmel! So wollen wir uns einen Namen machen, damit wir uns nicht über die ganze Erde zerstreuen. 5 Da stieg der HERR herab, um sich Stadt und Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten.
- Gott muss herabsteigen – um das Türmchen zu sehen, das die Menschen bauten. Und von dem sie dachten, er reiche bis an den Himmel.
- Uns Menschen ist wahrscheinlich kaum bewusst, in welche überwältigenden Dimensionen Gott lebt! Gott sieht den gesamten Kosmos – und ER sieht Hagar in der Wüste.

ER sieht auch dich. Er nähert sich dir. Er kommt zu uns Menschen. In Jesus Christus.

#### **Gott sieht Hagar** | 1. Mose 16

- **1. Mose 16,13:** Da rief Hagar aus: Ich bin tatsächlich dem begegnet, der mich sieht! Darum nannte sie den HERRN, der mit ihr gesprochen hatte: **Du bist der Gott, der mich sieht.**
- Hagar, die Fremde, erlebt den wohlwollenden Blick Gottes. Gerade als sie in der Wüste war. Wüste: Ein Bild für Krise, für Herausforderung, für Kampf, für Reife-Prozesse.
- Da erlebt Hager eine intime, heilsame Begegnung mit Gott. Er spricht ihr zu Herzen. Hager bekommt neue Zuversicht für ihren zukünftigen Lebensweg, zusammen mit Ismael, ihrem Sohn.

#### **Mit meinen Augen leiten** | Psalm 32,8

- **Psalm 32,8:** Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Ich will dich mit meinen Augen leiten.
- Wenn Gott mich mit seinen Augen leiten will geht er davon aus, dass er und ich unnahe sind – und dass wir uns verstehen. Wir brauchen uns bloss anzuschauen – und alles ist klar. Wie bei einem Ehepaar, das sich über Jahrzehnte liebt und gelernt hat, sich tiefgehend zu verstehen.

#### **Gott kennt mich und sieht mich – überall** | Psalm 139

- **Psalm 139,16.23.24:** 16 Deine Augen sahen mich schon, als mein Leben im Leib meiner Mutter entstand. 23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken! 24 Sieh doch, ob ich auf einem bösen Weg bin, leite mich auf dem Weg der ewig Bestand hat!
- Gott sieht weiter und tiefer als wir. Gott schaut für dich und mich. Wir haben allen Grund, ihm in allem voll und ganz zu vertrauen.

#### **Gottes Augen durchlaufen die Erde** | 2. Chronik 16,9

- **2. Chronik 16,9:** Die Augen des HERRN schweifen über die ganze Erde, um denen beizustehen, die mit ungeteiltem Herzen zu ihm halten.
- Gott schaut aus nach Menschen, die ihm von Herzen dienen. Gott hält Ausschau. Er will helfen. Er will segnen. Er will nicht in erster Linie kritisieren und alles Negative hervorheben. Gott sucht Menschen, denen er Gutes tun kann.

#### **Jesus sieht das Volk** | Matthäus 9,36 und Markus 6,34

- **Matthäus 9,36:** Als er die Scharen von Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl. Denn sie waren erschöpft und hilflos wie Schafe, die keinen Hirten haben.
- **Markus 6,34:** Als Jesus aus dem Boot stieg und die vielen Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Er nahm sich darum viel Zeit, sie zu lehren.
- Jesus Christus hatte einen zutiefst mitfühlenden Herzens-Blick. Er sah die Menge der Leute. Er sah die arme Witwe. Er sah Lazarus. Er sah die Schriftgelehrten und Pharisäer. Er sah Martha und Maria mit Lazarus. Er sah den blinden Bartimäus, die blutflüssige Frau, den Vater mit dem besessenen Sohn. Und Jesus sieht dich und mich. Was für ein Vorrecht!

### **Der Vater sieht seinen jüngeren Sohn | Lukas 15**

- **Lukas 15,20:** So machte er sich auf den Weg zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater. Voller Mitleid lief er ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.
- Für mich ist das einer der berührendsten Verse in der Bibel. In diesem Gleichnis vom liebenden Vater, zeigt uns Jesus, wie unser himmlischer Vater ist.
- Jesus zeigt uns, wie Gott sieht. Jesus zeigt uns, wie wir sind und wie wir manchmal auf andere herabsehen (der ältere Sohn).
- Ich erinnere mich an ein Zitat aus «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry: «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.»
- Jesus Christus und unser himmlischer Vater schauen nicht in erster Linie mit den Augen sondern mit dem Herzen.

### **Jesus sieht Petrus an | Lukas 22,61.62**

- **Lukas 22,61.62:** Da wandte sich der Herr um und blickte Petrus an. Petrus erinnerte sich daran, wie der Herr zu ihm gesagt hatte: »Bevor der Hahn heute Nacht kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.« 62 Und er ging hinaus und weinte bitterlich.
- Jesus Christus hat ein Herz für Petrus auch während er gefangen gehalten, verspottet und geschlagen wird. Jesus sucht den Blick von Petrus. Und dann kommt der Moment, an dem sich die Blicke der beiden begegnen. Petrus wird tief getroffen. Es fällt ihm wie Schuppen von den Augen, was er gemacht hat: seinen Herrn 3x verleugnet!
- Dieser Blick von Jesus Christus, der daran ist, sein Leben für ihn zu geben, macht Petrus schlagartig klar, was geschah. Petrus hält es nicht mehr aus. Der Schmerz, die Enttäuschung über sich selbst und die Verzweiflung brechen aus Petrus hervor. Seine Welt ist eben zerbrochen. Er weint bitterlich.
- Das ist nicht das Ende. Jesus behält diesen Herzensblick für Petrus. Jesus begegnet Petrus nach der Auferstehung seelsorgerlich und setzt ihn wieder in seine Aufgabe ein.
  
- Du kannst sicher sein: So, wie Gott Hagar in der Wüste sah und wie Jesus Christus die Menschen ansah, so sieht Gott auch dich.
- Im Aaronitischen Segen kommt das, meiner Meinung nach, auch zum Ausdruck.

### **Aaronitischer Segen | 4. Mose 6,24-26**

- **4. Mose 6,24-26:** 24 Der HERR segne dich und behüte dich.  
25 Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
26 Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Amen.